

Zertifikatskurs Case Management (DGCC)

Case Managerin / Case Manager

im Sozial- & Gesundheitswesen und in der Jugendhilfe

ab
Mai
2019



Die Weiterbildung

Diese Qualifizierungsmaßnahme entspricht den Standards und Richtlinien für die Weiterbildung Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Jugendhilfe der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC).

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungs-kräfte in Einrichtungen und Organisationen der beruflichen, sozialen und gesundheitlichen Integration und Rehabilitation, die ihr Handeln nach dem Handlungskonzept Case Management ausrichten bzw. es in ihrer Organisation implementieren möchten. Die Weiterbildung vermittelt ein ganzheitliches Verständnis von Case Management, in das sowohl die einzelfallbezogene Beratung als auch die fallübergreifenden Aufgaben einbezogen werden. Case Manager/innen sorgen dafür, dass notwendige professionelle Unterstützungsleistungen unter komplexen Bedingungen koordiniert erbracht werden. Dabei orientieren sie sich am Hilfebedarf des Einzelnen unter Berücksichtigung seiner vorhandenen Ressourcen.

Die Teilnehmer/innen erweitern ihr Handlungspotential und eröffnen sich neue Arbeitsfelder und Karrierechancen, Träger erhalten die Möglichkeit, ihr Angebotsspektrum um die Aspekte der Beratung, Vernetzung und Überleitung zu erweitern und die Attraktivität ihrer Einrichtung zu erhöhen.

Die Zusammensetzung der Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen Settings und Berufsgruppen ermöglicht einen regen Austausch und die Entwicklung von branchenübergreifenden Synergieeffekten. Damit wird ein zukunftsweisender und notwendiger transdisziplinärer Ansatz umgesetzt.

Der Case Manager / die Case Managerin soll über Einrichtungsgrenzen hinweg die im Einzelfall notwendigen Hilfen im regionalen Versorgungsangebot ausfindig machen und steuern. Dazu muss der Kontakt zu den Empfängern der Hilfe, den Organisationen und den organisationsübergreifenden Dienstleistungsanbietern im Versorgungsnetz gestaltet werden. Das Care und Case Management arbeitet sektorenübergreifend und bezieht sich auf die Richtlinien der DGCC sowie auf die Richtlinien der GKV (Gesetzliche Krankenversicherung). Zielgruppen sind alte, behinderte, psychisch kranke, pflegebedürftige Menschen und Menschen im Bereich der Palliative Care sowie die Jugendhilfe.

Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst 210 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten und setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|-------|
| ✓ Basismodul: Grundlagen des Case Managements | 96 UE |
| ✓ Aufbaumodul: Rahmenbedingungen / handlungsspezifische Inhalte | 48 UE |
| ✓ Selbstorganisierte Arbeitsgruppen und kollegiale Beratung | 42 UE |
| ✓ Supervision | 24 UE |

Modul 1 / Basismodul: Grundlagen des Case Managements

1. Lehrgangseinheit (3 Tage): 27.05.2019 – 29.05.2019 24 UE
2. Lehrgangseinheit (3 Tage): 01.07.2019 – 03.07.2019 24 UE
3. Lehrgangseinheit (3 Tage): 26.08.2019 – 28.08.2019 24 UE
4. Lehrgangseinheit (3 Tage): 30.09.2019 – 02.10.2019 24 UE

Modul 2 / Aufbaumodul: Rahmenbedingungen / Handlungsspezifische Inhalte / Supervision (24 UE)

5. Lehrgangseinheit (3 Tage): 11.11.2019 – 13.11.2019 24 UE
6. Lehrgangseinheit (3 Tage): 20.01.2020 – 22.01.2020 24 UE (Supervision)
7. Lehrgangseinheit (3 Tage): 02.03.2020 – 04.03.2020 24 UE

sowie eine **Selbststudienzeit von 42 UE** im Rahmen selbstorganisierter Arbeitsgruppen und kollegialer Beratung.

Lehrgangseinheiten	Seminarthema	UE *
1. Lehrgangseinheit 27.05. – 29.05.2019	Geschichte, Definitionen, Funktionen von Case Management Konzepte des Case Managements Strategien, Verfahren von Case Management	24
2. Lehrgangseinheit 01.07. – 03.07.2019	Ethische Dimensionen von Case Management, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung Phasen des Case Managements Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit	24
3. Lehrgangseinheit 26.08. – 28.08.2019	Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung Fallmanagement und Fallsteuerung Systemmanagement und Systemsteuerung	24
4. Lehrgangseinheit 30.09. – 02.10.2019	Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung Gesetzliche Grundlagen des Case Managements	24
5. Lehrgangseinheit 11.11. – 13.11.2019	Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen Qualitätssicherung im Case Management	24
6. Lehrgangseinheit 20.01. – 22.01.2020	Supervision	24
7. Lehrgangseinheit 02.03. – 04.03.2020	Implementierung von Case Management Organisationale Strukturen von Case Management Prüfung / Abschluss	24
Präsenzzeit gesamt + Selbststudienzeit		168 42

* UE = Unterrichtseinheit (45 Min.)

**MODUL 1 / BASISMODUL:
GRUNDLAGEN DES CASE MANAGEMENTS (96 UE)**

1. Lehrgangseinheit: 27.05. – 29.05.2019

Seminarthema: Geschichte, Definitionen, Funktionen von CM / Konzepte des CM / Strategien, Verfahren von CM

- Lehrinhalte:
- ✓ Einführung in das Handlungskonzept CM
 - ✓ Entstehung und Definition des CM
 - ✓ Vorstellung verschiedener CM Modelle aus der Praxis
 - ✓ Funktionen und Rollenverständnis im CM
 - ✓ Fallsteuerung und Systemsteuerung im CM
 - ✓ Prozessschritte und Verfahren im CM

2. Lehrgangseinheit: 01.07. – 03.07.2019

Seminarthema: Ethische Dimensionen von CM, Nutzer- vs. Anbieterorientierung, Consumer- vs. Systemorientierung / Phasen des CM / Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit

- Lehrinhalte:
- ✓ Ethische Grundlagen und berufsethische Prinzipien im CM
 - ✓ Netzwerkmanagement
 - ✓ Aufbau, Pflege und Nutzen von Netzwerken
 - ✓ Kooperationsmanagement, Gestaltung von erfolgreichen Kooperationsbeziehungen
 - ✓ Teamarbeit und Teamentwicklung

3. Lehrgangseinheit: 26.08. – 28.08.2019

Seminarthema: Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung / Fallmanagement und Fallsteuerung / Systemmanagement und Systemsteuerung

- Lehrinhalte:
- ✓ Leistungs- und Angebotssteuerung einschl. Bedarfsermittlung im CM
 - ✓ Beratungsgestaltung und beratungsrelevante Grundlagen
 - ✓ Fallverstehen: Analyse der individuellen Lebenssituation der Klienten

› Fortführung nächste Seite

Fortführung 3. Lehrgangseinheit

- ✓ Kriterien der Aufnahme in das CM
- ✓ Von der Anamnese und Diagnose zum Assessment
- ✓ Assessmentverfahren
- ✓ Erhebung und Bewertung des Unterstützungsbedarfes

4. Lehrgangseinheit: 30.09. – 02.10.2019

Seminarthema: Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung / Gesetzliche Grundlagen des CM

- Lehrinhalte:
- ✓ Ressourcenorientierung in der Hilfeplanung
 - ✓ Zieldefinitionen und die Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen
 - ✓ Besondere pflegerelevante Rechtsfelder:
 - Grundlagen SGB
 - Kenntnisse sozialrechtlicher Verfahren
 - Pflegebegutachtung nach dem SGB XI und SGB XII
 - Grundsätze des Rechts, der Vorsorgevollmachten und des Betreuungsrechts
 - Bundesversorgungsgesetz
 - Rechtsfelder und Pflegeberatung
 - Grundlegende Gesetzgebung im CM
 - Rehabilitationsrecht

MODUL 2 / AUFBAUMODUL: RAHMENBEDINGUNGEN / HANDLUNGSSPEZIFISCHE INHALTE (48 UE) + SUPERVISION (24 UE)

5. Lehrgangseinheit: 11.11. – 13.11.2019

Seminarthema: Handlungsspezifische Theorien und Anwendungen / Qualitätssicherung im CM

- Lehrinhalte:
- ✓ Arbeitsfelderhebung
 - ✓ Fachspezifische Kenntnisse der jeweiligen Arbeitsfelder
 - ✓ Zielgruppenspezifische Ressourcen- und Problemanalyse
 - ✓ Fallgruppenbildung
 - ✓ Bedarfsgruppenspezifische Assessmentanforderungen
 - ✓ Grundlagen zum Qualitätsmanagement
 - ✓ Definition und Bedeutung der Qualitätssicherungsmaßnahmen
 - ✓ Qualitätssicherung durch Qualitätsmanagement im CM
 - ✓ Bedeutung und Dokumentation messbarer Erfolgskriterien in der Prozessarbeit
 - ✓ Prozessbeschreibung

6. Lehrgangseinheit: 20.01. – 22.01.2020

Seminarthema: Supervision

- Lehrinhalte:
- ✓ Ziel der Supervision ist es, die eigene berufliche Praxis in Bezug auf die theoretischen Anforderungen des Handlungskonzepts Case Management zu reflektieren und sich mit den Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Arbeitsfeld kritisch auseinanderzusetzen.

7. Lehrgangseinheit: 02.03. – 04.03.2020

Seminarthema: Implementierung von CM / Organisationale Strukturen von CM / Abschluss

- Lehrinhalte:
- ✓ Kontraktgestaltung und Leistungssteuerung
 - ✓ Optimierung der einrichtungsinternen und externen Versorgungsstruktur
 - ✓ Spezifische Fragestellungen des Systemmanagements
 - ✓ Arbeitsfeldspezifische Konzeptentwicklung
 - ✓ Strategien der Implementierung
 - ✓ Spezifische Dokumentations- und Evaluationsverfahren
 - ✓ Abschluss / Kolloquium zur Hausarbeit und Präsentation

Zielgruppe

- ✓ Altenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- ✓ Sozialversicherungsfachangestellte/r
- ✓ Mitarbeiter/in der Jugend- und Sozialämter (Sozialarbeiter/in, Sozialpädagogin / Sozialpädagoge)
- ✓ Mitarbeiter/in aus den Sozialdiensten der Krankenhäuser
- ✓ Mitarbeiter/in der ambulanten Hilfe bzw. aus Pflegestützpunkten
- ✓ Studierende / Absolventen von pflegewissenschaftlichen, gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind je nach Berufsabschluss individuell, daher reichen Sie uns bitte Ihren Lebenslauf, ihren Berufsabschluss sowie Ihre Fort- und Weiterbildungsnachweise im Bereich „Sozialrecht“ und „Beratungskompetenzen“ ein.

Wir prüfen Ihre Zugangsvoraussetzungen und setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung!

Weitere Informationen finden Sie unter www.dgcc.de

Anerkennung als Fachmodul 3 im Rahmen der Weiterbildung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“

Durch die Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ haben Personen, die neben den zwei Grundmodulen und zwei Fachmodulen auch das Fachmodul 3 „Care und Case Management“ durchlaufen, die Möglichkeit, ihre Führungsaufgaben im Rahmen einer wohnortnahmen Versorgung und Betreuung sowie der Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote zu erweitern. Darüber hinaus können sie mit dem Fachmodul 3 den staatlich und generalistisch anerkannten Abschluss als „**Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege**“ erlangen. Auf Wunsch kann im Anschluss eine Anerkennung auf europäischer Ebene erfolgen.

Im Rahmen der Fachmodul 3-Anerkennung wird ein Nachweis von 15 Wochen berufspraktischer Tätigkeit in geeigneten Einsatzfeldern erforderlich.

Diese Berufspraxis kann auch lehrgangsbegleitend erworben werden oder entfällt, wenn eine entsprechende Tätigkeit in den pflegerelevanten Praxisfeldern nachgewiesen werden kann.

Übersicht über die staatlich anerkannte Weiterbildung:

Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

Fachmodul 3	Case- und Care Management
Fachmodul 2	Organisation und Management
Fachmodul 1	Personalführung
Grundmodul 2	Beratung und Anleitung (Qualifikation „Fachpfleger/in für Praxisanleitung“)
Grundmodul 1	Grundlagen der Fachweiterbildungen zur professionellen Orientierung

Qualifikation „Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB XI“ sowie „Fachpfleger/in für Praxisanleitung“

Anerkennung für den Abschluss zum Pflegeberater / zur Pflegeberaterin nach § 7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI

Übersicht über die Weiterbildung:

Pflegeberater / Pflegeberaterin nach § 7a Abs. 3 Satz 3 SGB XI

Modul 1	Pflegefachwissen	100 UE
Modul 2	Case Management *	170 UE
Modul 3	Recht	130 UE

Des Weiteren ist ein Praktikum im Umfang von 9 Tagen erforderlich. In Betracht kommen z. B. die folgenden Einrichtungen:

- ✓ Pflegedienste
- ✓ Teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ Vollstationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ SAPV-Team
- ✓ Hospizdienste
- ✓ Hospize

Die Praktikumstage können auf verschiedene Einrichtungen verteilt werden.

Das Pflegepraktikum entfällt, wenn eine entsprechende Tätigkeit in den oben genannten Praxisfeldern nachgewiesen werden kann.

* Die Inhalte der Weiterbildung „Case Managerin / Case Manager im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Jugendhilfe“ nach DGCC werden zu einem Großteil anerkannt.

Es müssen noch 2 weitere Lehrgangseinheiten zu je 24 UE absolviert werden (Gesprächs- und Beratungskompetenzen sowie die Arbeitsfeldspezifische Vertiefung); dann entspricht dieses Modul den Richtlinien der GKV und wird anerkannt.

Fehlzeiten

Die Fehlzeiten in der gesamten Weiterbildung dürfen 10 % nicht überschreiten.

Lehrgangsleitung

Frank Schuster (DGCC-Trainer)

Dr. phil. Angela Sallermann

Veranstaltungsort

Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung
Fedelhören 78
- Alte Rembertischule -
28203 Bremen

Kursnummer

Kursnr. WB 319

Terminübersicht & Kosten

1. Lehrgangseinheit: 27.05. – 29.05.2019
2. Lehrgangseinheit: 01.07. – 03.07.2019
3. Lehrgangseinheit: 26.08. – 28.08.2019
4. Lehrgangseinheit: 30.09. – 02.10.2019
5. Lehrgangseinheit: 11.11. – 13.11.2019
6. Lehrgangseinheit: 20.01. – 22.01.2020
7. Lehrgangseinheit: 02.03. – 04.03.2020

jeweils von 09.00 – 16.15 Uhr

Die Selbstlernphase ist terminlich variabel innerhalb der Maßnahme gestaltbar.

345,00 EUR pro Lehrgangseinheit

Gesamtkosten: 2.415,00 EUR

(inkl. Prüfungsgebühr, inkl. 24 UE Supervision)

Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

Für diese Weiterbildungsmaßnahme können **25 Punkte** angerechnet werden. Ident Nr. 200 90 746



Allgemeine Geschäftsbedingungen für alle Fortbildungen, Weiterbildungen und Fachtagungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit den dafür vorbereiteten Formularen an. Die Formulare finden Sie auf unserer Webseite. Sie können sich direkt über diese Formulare für die einzelnen Veranstaltungen bei uns anmelden. Des Weiteren können Sie die Formulare ausdrucken und an uns faxen oder per Post uns zusenden. Falls Sie nicht die von uns auf unserer Homepage befindlichen Formulare verwenden, geben Sie bitte unbedingt den Namen der Veranstaltung (mit Datum), den Namen des Teilnehmers sowie die vollständige Firmen- bzw. Rechnungsanschrift (mit Telefon- und Fax-Nr. sowie Email-Adresse) an.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung bei Ihnen. Ansonsten erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit denen Ihr Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung entsteht. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zur Anreise und zu den Übernachtungsmöglichkeiten.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind je Veranstaltung im Fortbildungsprogramm ausgewiesen. Diese verstehen sich als Bruttopreise und enthalten daher ggf. die von uns gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

Die Teilnahmegebühren stellen wir i. d. R. kurz nach der Veranstaltung mit in Rechnung. Die Rechnung ist ab Rechnungsstellung binnen 14 Tagen zahlbar. Verzugszinsen werden in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs- schadens bleibt vorbehalten. Daneben trägt der Teilnehmer die – im Falle der Mahnung – anfallenden Mahngebühren in Höhe von 1,50 EUR.

Die Teilnahmegebühren beinhalten (soweit nicht anders angegeben):

- ✓ ein gemeinsames Mittagessen pro vollem Seminartag
- ✓ Pausengetränke
- ✓ Arbeitsunterlagen
- ✓ die Teilnahmebescheinigung

Die Zahlungsabwicklung der Teilnahmegebühren erfolgt über:

Konto-Nr. 100 1148
BLZ 290 501 01
Institut Die Sparkasse Bremen AG
IBAN DE50 2905 0101 0001 0011 48
SWIFT-BIC SBREDE 22

Rücktritt des Teilnehmers (Stornierung)

Der Rücktritt vom Vertrag ist jederzeit möglich. Der Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen. Soweit die Rücktrittserklärung später als zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn erfolgt bzw. uns diese später zugeht, wird die komplette Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Diese Regelung gilt auch bei Nichterscheinen des Teilnehmers.

Jederzeit kann anstelle des angemeldeten Teilnehmers ein Vertreter benannt werden. Hierdurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Für Veranstaltungen, die über mehr als eine Seminarwoche hinausgehen, gelten die im individuellen Vertrag genannten Rücktrittsregelungen vorrangig vor diesen AGB.

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl bis spätestens 20 Kalendertage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn abzusagen.

Des Weiteren behalten wir uns vor, die Veranstaltung aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (insbesondere plötzliche Erkrankung des Referenten / höhere Gewalt), jederzeit abzusagen. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich informieren.

Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden selbstverständlich zurück erstattet. Weitere Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Änderungsvorbehalte von Veranstaltungen

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen vor und während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit der Nutzen für den Teilnehmer hierdurch nicht wesentlich eingeschränkt wird. Des Weiteren sind wir berechtigt, die vorgesehenen / angekündigten Referenten im Bedarfsfall (z. B. bei Krankheit) durch andere hinsichtlich des Themas entsprechend qualifizierte Personen zu ersetzen.

Soweit entsprechende Änderungen durchgeführt werden, werden wir Sie so rechtzeitig wie möglich informieren.

Haftungsausschluss für Seminarinhalte

Die im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Dokumente wie auch durch die Dozenten persönlich vorgetragenen Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt bzw. vermittelt. Haftung und Gewähr für deren Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität sind ausgeschlossen.

Die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung von uns vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Arbeitsunterlagen stehen ausschließlich den Teilnehmern zur Verfügung.

Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialen das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Der Weiterverkauf von Lehrgangsunterlagen ist nicht gestattet.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

Datenschutz/-speicherung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 DSGVO. Die Kundendaten werden in Form von Namen, Adresse, Branche und Kommunikationsdaten des Wohn- bzw. Geschäftssitzes maschinenlesbar gespeichert und ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet.

Diese Daten dürfen von dem Erwin-Stauss-Institut Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer Dienste in der Altenpflege gGmbH zur Versendung von Informationen, Ankündigungen und Werbung von Schulungen und Veranstaltungen des Erwin-Stauss-Institut Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer Dienste in der Altenpflege gGmbH genutzt werden. Sie werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem Erwin-Stauss-Institut Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer Dienste in der Altenpflege – gemeinnützige GmbH – die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

Sollten Sie uns Ihre E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt haben, so können Sie einer Verwendung zu Werbezwecken jederzeit unter info@desi-bremen.de widersprechen. Ansonsten kann jederzeit der Verwendung zu Werbezwecken schriftlich unter der folgenden Anschrift widersprochen werden: Erwin-Stauss-Institut Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer Dienste in der Altenpflege – gemeinnützige GmbH –, Fedelhören 78, 28203 Bremen.

Erwin-Stauss-Institut

**Paritätische Gesellschaft zur Qualifizierung sozialer
Dienste in der Altenpflege – gemeinnützige GmbH –**

Fedelhören 78
28203 Bremen

Telefon 04 21 / 33 87 923
Fax 04 21 / 33 87 924
E-Mail info@desi-bremen.de
Internet www.esi-bremen.de

Handelsregister Bremen: HRB 12625 HB
Geschäftsführer: Alexander Künzel
USt-ID-Nr.: DE 202 142 369

Stand: 25. Mai 2018

Ich melde mich verbindlich zu der folgenden Weiterbildung an:

Zertifikatskurs Case Management (DGCC)

Case Managerin / Case Manager

im Sozial- & Gesundheitswesen und in der Jugendhilfe

WB 319

Kursnr.

Titel, Name, Vorname (Druckbuchstaben)

Geburtsdatum

Firma

Abteilung/Position

Straße

PLZ, Ort

Telefon mit Durchwahl

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift (Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf: <https://www.esi-bremen.de/meta-navigation/datenschutz.html>

Erwin-Stauss-Institut

Bildungsinstitut für Gesundheit und Pflege

Fedelhören 78

28203 Bremen

Telefon 04 21 / 33 87 923

Fax 04 21 / 33 87 924

E-Mail info@esi-bremen.de

Internet www.esi-bremen.de

Jetzt
anmelden!